

3422

Gemeinde Kirchberg BE



Informationsbulletin des Gemeinderates Nr. 3/2019

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg	5
Budget 2020	6
Gemeinderat	23
Aus den Kommissionen	28
Aus der Schule geplaudert	31
Regio Feuerwehr Kirchberg	33
Mitteilungen Gemeindeverwaltung	37
AHV-Zweigstelle	39
Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg	44
Regionale Kinder- und Jugendarbeit	45
Verkehrs- und Verschönerungsverein Kirchberg	48
Veranstaltungen	49
Gemeindeverwaltung	51

IMPRESSUM

Die Gemeindebroschüre „3422“ erscheint jeweils vor der Gemeindeversammlung.
Nächster Redaktionsschluss: **Ende April 2020**

Herausgeber: Gemeinde Kirchberg

Redaktion: Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 3'250 Exemplare

Editorial

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kirchberg

Obwohl ich schon seit bald 7 Jahren im Gemeinderat von Kirchberg Einsitz nehme, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Beat Schürch, ich bin 47 Jahre alt und bin in der Gemeinde seit fast 7 Jahren Ressortvorsteher Liegenschaften. Privat bewirtschaften meine Frau und ich einen Landwirtschaftsbetrieb in Bütikofen. Dieser steht im 2. Umstellungsjahr zum Biobetrieb. Zusammen haben wir 4 Kinder, 3 Jungs und ein Mädchen, im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Da der Herbst schon fast vorbei ist und der Winter vor der Türe steht, ist es an der Zeit, sich über das vergangene Jahr ein paar Gedanken zu machen. Wie immer gibt es erfreuliche und weniger schöne Gedanken, die den Kopf durchqueren.

Im politischen 2019 überwiegt für mich das Positive. So konnte der Gemeinderat doch am 19. Mai ein klares JA zum Werkhof mit baulicher Infrastruktur für eine Heizzentrale zur Kenntnis nehmen. Das Weiterführen der Planungsarbeiten und die Auswahl eines geeigneten Contractors waren eine intensive, aber lehrreiche Zeit. Diese Arbeit geht im 2020 noch weiter und findet hoffentlich einen positiven Abschluss. Dann kann das Werkhofteam das jahrelange Provisorium verlassen und das neue Gebäude beziehen.

Auch fürs Erarbeiten der Grundlagen für die Schulraumplanung Standort Kirchberg hat ein Team aus der Einwohnergemeinde und dem Gemeindeverband Kirchberg diverse Sitzungen abgehalten. Dies ist aus meiner Sicht ein sehr komplexes Thema. Ein Projekt zu erarbeiten, das für alle Beteiligten und auch für die Bevölkerung stimmt, ist gar nicht einfach. Zwei Sachen sind sicher; die Schulraumplanung wird auch in den kommenden Jahren ein Hauptthema in der Gemeinde bleiben und es braucht sehr viele Investitionen. So muss doch bis ins Jahr 2025 Raum für 6 zusätzliche Klassen geschaffen werden, bis 2035 sind es sogar 10 Klassen mehr.

Ein für mich schwer nachvollziehbares Thema ist die Revision der Ortsplanung. Da bin ich zum Glück nicht an vorderster Front. Die Verhandlungen mit dem Kanton sind so schwierig, dass dies meine Nerven nicht aushalten würden. Zum Glück habt ihr Kirchberger und Kirchbergerinnen im März klar **JA** gesagt. Danke!!

Nun noch zu ein paar privaten und betrieblichen Gedanken. Nach jahrelangem hin und her Überlegen konnten wir diesen Sommer unsere Gartengestaltung realisieren. Bei den heissen Temperaturen sind viele Schweisstropfen geflossen. Das Resultat ist aber hervorragend. Längerfristig ist nur noch dies sichtbar und die anstrengende Arbeit ist vergessen. Besten Dank ans Gärtnerteam für die Unterstützung.

Aufgrund des Hitzesommers 2018 haben wir uns entschieden, diesen Sommer erstmals 10 Kühe auf einer Alp im Diemtigtal zu sömmern. Im Vorfeld bestanden doch einige Zweifel. Sind unsere Kühe passend für dieses Vorhaben? Wird es ihnen gutgehen oder passiert sogar ein Unfall? Warum diese Zweifel? Hatten wir doch kurz vorher 2 Kühe durch eine Krankheit verloren. Zum Glück ist alles gut gelaufen und alle Tiere sind Ende August gesund zurückgekehrt. Da der Sommer 2019 auch wieder heiss und trocken war, konnten wir so mehr Futter für den Winter konservieren.

Aber auch privat gab es in diesem Jahr einige einschneidende Ereignisse. So bekam der älteste Sohn in der Selecta einen neuen Berufsbildner. Florian begann Ende Juli die Lehre als Landwirt. Er zog mit Sack und Pack nach Wyssachen und hat jetzt nur noch jedes 2. Wochenende frei und ist für 3 Tage zu Hause. Sophie und Jonas wurden in der Schule in eine neue Klasse eingeteilt und erhielten dadurch eine neue Klassenlehrperson. Dankbar nehme ich zur Kenntnis, dass alles gut verlaufen ist und sich alle wohlfühlen. Auch ist die Familie von Krankheiten und Unfällen verschont worden.

Nun wünsche ich euch, dass ihr gegen Ende des Jahres ebenfalls ein paar Minuten Zeit findet, um euch ein paar Gedanken übers vergangene Jahr zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine ruhige Vorweihnachtszeit und frohe Festtage.

Beat Schürch
Gemeinderat, Ressortvorsteher Liegenschaften

Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg

Montag, 9. Dezember 2019, 20.00 Uhr, im Saalbau Kirchberg

Traktanden

1. **Gemeindebudget 2020**

Vorlage, Beratung und Genehmigung des Budgets der Erfolgsrechnung, Kenntnisnahme vom Budget der Investitionsrechnung und vom Finanzplan 2020 – 2024, Festsetzung der Steueranlagen und der Hundetaxe.

2. **Kreditabrechnungen**

2.1 Landerwerb Parzellen Streit, Hintergasse/Reinhardweg

3. **Revision Ortsplanung**

Informationen zum Stand des Genehmigungsverfahrens.

4. **Schulraumplanung**

Informationen über Verfahrensstand, Meilensteine und Zeitplan.

5. **Orientierungen**

6. **Verschiedenes**

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde Kirchberg wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Budget der Erfolgsrechnung 2020 kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf www.kirchberg-be.ch eingesehen werden.

Gemeinderat Kirchberg

Budget 2020

Zusammenfassung

Die Rechnung des Jahres 2018 hat im Allgemeinen Haushalt ausgeglichen abgeschlossen. Bereits das Budget sah dieses Ergebnis vor. Aufgrund unseres im Jahr 2016 erlassenen Reglements über die *Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen* erlaubte die Ausgangslage jedoch, im Rahmen des Rechnungsabschlusses einen Betrag von 1,2 Mio. Franken in diese Vorfinanzierung einzulegen.

Das massgebende Eigenkapital der Gemeinde (Bilanzüberschuss) beträgt unverändert 4,40 Mio. Franken, was 5 Steueranlagezehnteln entspricht. Die kantonale Empfehlung als Richtgrösse für das Eigenkapital beträgt 3 Steueranlagezehntel.

Mit einer unveränderten Steueranlage von 1.49 Einheiten schliesst das Budget 2020 bei Aufwendungen von 38,42 Mio. Franken und Erträgen von 38,22 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von CHF 201'400.00 ab.

Die Finanzhaushalte der Gemeinden werden durch die mit HRM2 eingeführten Abschreibungen der Vermögenswerte nach Nutzungsdauer entlastet. Die Abschreibungen auf dem seit 1. Januar 2016 neu realisierten Verwaltungsvermögen nehmen jedoch zu. Diese waren im Budget 2019 noch mit CHF 437'000.00 eingestellt. Im Budget 2020 sind dafür nun genau CHF 100'000.00 mehr vorgesehen (Gesamthaushalt). Dazu kommen die Abschreibungen auf dem per Anfang 2016 bestehenden „alten“ Verwaltungsvermögen von jährlich 10% linear, welche für den Gesamthaushalt CHF 809'000.00 betragen.

Angesichts unserer bevorstehenden hohen Investitionen (Werkhof, Schulraum) ist eine weitere Zunahme des Abschreibungsaufwands absehbar.

Die grössten für das Jahr 2020 geplanten Investitionen (bzw. Investitionstranchen bei mehrjährigen Projekten) sind auf Seite 22 aufgeführt.

Wie in den Vorjahren kann der bei der Verselbständigung der Elektrizitätsversorgung aus dem Aufwertungsgewinn gebildeten Spezialfinanzierung ein Betrag von CHF 395'000.00 entnommen werden. Die gestaffelte Auflösung dieser Spezialfinanzierung wird die Gemeinderechnung noch bis ins Jahr 2031 „aufbessern“.

Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 wurde die Berichterstattung zum Budget erweitert. Die vollständige Budgetbroschüre mit Vorbericht und detailiertem Budget 2020 kann auf der Finanzverwaltung bezogen werden. Diese Broschüre ist zudem auf der Homepage der Gemeinde www.kirchberg-be.ch aufgeschaltet. Im vorliegenden Bulletin ist eine gekürzte Fassung abgedruckt.

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen der Gemeindeversammlung, dem Budget 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 201'400.00 im Allgemeinen Haushalt und folgenden Steueranlagesätzen

- Gemeindesteueranlage 1,49 Einheiten (unverändert)
- Liegenschaftssteuer 1‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
- Feuerwehersatzabgabe 13,5% der einfachen Steuer aus Einkommen und Vermögen (unverändert)
- Hundetaxe CHF 60.00 pro Hund (unverändert)

zuzustimmen.

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	37'427'800.00
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	36'947'900.00
	Aufwandüberschuss	CHF	479'900.00
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	34'199'100.00
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	33'997'700.00
	Aufwandüberschuss	CHF	201'400.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	511'700.00
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	276'600.00
	Aufwandüberschuss	CHF	235'100.00
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	1'214'300.00
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	1'174'000.00
	Aufwandüberschuss	CHF	40'300.00
	Aufwand Abfall	CHF	701'500.00
	Ertrag Abfall	CHF	733'000.00
	Ertragsüberschuss	CHF	31'500.00
	Aufwand Feuerwehr	CHF	801'200.00
	Ertrag Feuerwehr	CHF	766'600.00
	Aufwandüberschuss	CHF	34'600.00

Marianne Nyffenegger
Gemeinderatspräsidentin, Ressortvorsteherin Finanzen

1. Das Wichtigste in Kürze

1.1 Übersicht Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	37'288'300	36'690'900	30'362'605
Betrieblicher Ertrag	35'872'200	35'323'800	31'000'837
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	-1'416'100	-1'367'100	638'232
Finanzaufwand	139'500	140'500	140'660
Finanzertrag	680'700	698'600	661'641
Ergebnis aus Finanzierung	541'200	558'100	520'980
Operatives Ergebnis	-874'900	-809'000	1'159'212
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	1'236'670
Ausserordentlicher Ertrag	395'000	395'000	400'723
Ausserordentliches Ergebnis	395'000	395'000	-835'947
Gesamtergebnis	-479'900	-414'000	323'265

1.2 Ergebnis des Allgemeinen Haushaltes (vorher Steuerhaushalt)

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	34'060'600	33'551'000	27'694'701
Betrieblicher Ertrag	32'928'500	32'312'400	28'014'274
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	-1'132'100	-1'238'600	319'573
Finanzaufwand	138'500	139'500	140'562
Finanzertrag	674'200	688'100	656'937
Ergebnis aus Finanzierung	535'700	548'600	516'375
Operatives Ergebnis	-596'400	-690'000	835'947

Ausserordentlicher Aufwand	0	0	1'236'670
Ausserordentlicher Ertrag	395'000	395'000	400'723
Ausserordentliches Ergebnis	395'000	395'000	-835'947
Gesamtergebnis	-201'400	-295'000	0

1.3 Investitionsrechnung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Investitionsausgaben	5'363'000	3'771'000	3'658'815
Investitionseinnahmen	14'000	14'000	298'687
Nettoinvestitionen	5'349'000	3'757'000	3'360'128

1.4 Grundlagen

Gemeinderat und Finanzkommission haben nebst den gesetzlichen Bestimmungen folgende Vorgaben für die Erarbeitung des Budgets definiert:

- Die Steueranlage für die obligatorischen Gemeindesteuern beträgt unverändert 1.49 Einheiten der einfachen Steuer.
- Die Liegenschaftssteuer beträgt weiterhin 1‰ der amtlichen Werte.
- Für den Personalaufwand wird eine Zunahme von 1.0% budgetiert, welche sowohl den Ausgleich der Teuerung als auch individuelle Gehaltsstufen-Erhöhungen umfasst.
- Die Budgeteingaben sind kritisch auf Sparmöglichkeiten zu prüfen. Die beeinflussbaren Ausgaben sind nach Möglichkeit auf dem Niveau des Budgets 2019 zu halten. Mehraufwände sind detailliert zu begründen.

1.5 Erläuterungen Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Aufwand

Der **Personalaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2019 um CHF 273'650.00 oder 4.3% zu. Die Erhöhung ist auf Stellenaufstockungen in den Bereichen Allgemeine Dienste, Tagesschule, Schulverwaltung und Werkhof zurückzuführen.

Beim **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** ist eine Zunahme von rund CHF 79'000.00 oder 1.6% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Mehraufwand ist in den Untergruppen Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Gebäudeunterhalt sowie bei den Honoraren für externe Dienstleistungen budgetiert. Minderaufwand resultiert bei der Beschaffung von Maschinen und Geräten sowie beim nicht-baulichen Unterhaltsaufwand.

Die gesamten **Abschreibungen** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 64'300.00 oder 5.0% zu. Die grössten Erhöhungen verzeichnen die Bereiche Hochbau sowie Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. Dagegen verzeichnen die Abschreibungen auf dem „alten“ Verwaltungsvermögen eine Reduktion durch die im Jahr 2018 noch eingegangenen Subventionen.

Der **Finanzaufwand** (Passivzinsen und Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen) bleibt mit einem Minderaufwand von CHF 1'000.00 praktisch auf der Höhe des Vorjahresbudgets.

Die **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** fallen im Vergleich zum Budget 2019 um CHF 25'000.00 oder 2.9% geringer aus. Der Minderaufwand resultiert bei der Einlage der tiefer budgetierten Anschlussgebühren in die SF Wasserversorgung.

Der **Transferaufwand** (Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und private Haushalte sowie Finanz- und Lastenausgleiche inkl. Lehrerbessoldungen) nimmt um CHF 205'000.00 oder 0.9% zu. Dazu tragen höhere Schulgelder an andere Gemeinden und den Gemeindeverband sowie moderat ansteigende Sozialhilfeaufwendungen bei.

Mit den **Internen Verrechnungen** werden Material- und Warenbezüge sowie erbrachte Dienstleistungen und Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, um die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung nach Aufgabenbereich zu beurteilen. Diese Verrechnungen sind aufwand- und ertragsseitig gleich hoch. Durch Veränderungen in mehreren Funktionen fallen sie um insgesamt CHF 35'800.00 tiefer aus als im Budget 2019.

Ertrag

Der **Fiskalertrag** (Steuerertrag) wird um total CHF 235'000.00 oder 1.5% höher budgetiert als im Vorjahr. Während bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen eine Zunahme um CHF 300'000.00 erwartet wird, dürften die Quellensteuern um CHF 50'000.00 tiefer ausfallen. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern rechnen wir mit einem Minderertrag von CHF 150'000.00. Aufgrund der Allgemeinen Neubewertung der Grundstücke ergibt sich aufgrund einer vorsichtigen Hochrechnung erfreulicherweise ein um CHF 100'000.00 höherer Liegenschaftssteuerertrag.

Regalien und Konzessionen: Hier erwarten wir einen um CHF 6'000.00 oder 1.9% höheren Erlös aus Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG und der Localnet AG (Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg).

Die **Entgelte** (Ersatzabgaben, Gebühren- und Dienstleistungserträge sowie Rückerstattungen Dritter) werden um rund CHF 366'000.00 oder 5.0% tiefer budgetiert als im Vorjahr. Dies ist unter anderem auf geringere Rückerstattungen im Sozialhilfebereich (von Dritten, d.h. ausserhalb Lastenausgleich) zurückzuführen. Zudem entfallen die Einnahmen für die Mahlzeiten-Zubereitung für die Kita Kinderwelt. Dagegen werden die Elternbeiträge für die Tagesschule höher veranschlagt.

Die **Verschiedenen Erträge** werden unverändert mit CHF 45'000.00 budgetiert.

Beim **Finanzertrag** (Zinsen, Dividenden und Liegenschaftserträge) wird ein Rückgang um CHF 18'000.00 oder 2.6% erwartet. Dies ist grösstenteils auf tiefer budgetierte Mieterträge für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zurückzuführen.

Die **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen** nehmen um rund CHF 14'000.00 oder 28.2% ab. Es handelt sich um die Abschreibungsbeträge in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, welche gemäss gesetzlichen Vorgaben dem „Werterhalt“ entnommen werden können.

Die **Transfererträge** (Rückerstattungen und Beiträge von Kantonen und Gemeinwesen) fallen um CHF 688'000.00 oder 5.6% höher aus als im Budget 2019. Dies ist durch die nun wieder über die Gemeinden abgewickelten KK-Prämienverbilligungen für Sozialhilfebezüger/innen bzw. die entsprechenden Rückerstattungen durch das Amt für Sozialversicherungen begründet.

Im **Ausserordentlichen Ertrag** ist wie in den Vorjahren die Entnahme von CHF 395'000.00 aus der Spezialfinanzierung EnerCom Kirchberg AG budgetiert.

1.6 Erläuterungen Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 201
Aufwand	2'802'900	2'671'000	2'499'404
Ertrag	953'800	1'003'000	940'222
Nettoaufwand	1'849'100	1'668'000	1'559'182

Der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs **Allgemeine Verwaltung** nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 181'100.00 oder 10.9% zu.

Die Aufwendungen für die **Legislative** nehmen um rund CHF 24'000.00 zu, was vor allem durch die nächstes Jahr anstehenden Gemeindewahlen begründet ist.

Eine Zunahme von knapp CH 12'000.00 ist auch bei der **Exekutive** zu verzeichnen. Unter den *Reisekosten und Spesen* ist der traditionelle Behördenanlass am Ende einer Legislaturperiode budgetiert.

Der Nettoaufwand der **Allgemeinen Dienste** fällt um CHF 103'000.00 höher aus als im Vorjahr. Der Personalaufwand ist aufgrund sich abzeichnender Stellenaufstockungen in diversen Verwaltungsabteilungen um rund CHF 63'000.00 höher veranschlagt. Auch der Sachaufwand nimmt insgesamt um CHF 14'000.00 zu. Ertragsseitig werden geringere „Erlöse“ aus Internen Verrechnungen erwartet.

Der Nettoaufwand für die **Verwaltungsliegenschaft** steigt im Vergleich zum Vorjahr lediglich um CHF 1'200.00 an.

Der Nettoertrag aus dem **Betrieb des Saalbaus** vermindert sich um rund CHF 41'000.00. Dies ist vor allem auf höheren Sachaufwand zurückzuführen. Mehraufwand entsteht unter anderem durch den Ersatz des Geschirrs sowie durch bauliche Unterhaltsarbeiten. Zudem wird mit geringeren Verkaufserlösen gerechnet. Auch die Interne Verrechnung aus der Funktion Militär für die Unterkunftschädigung wird etwas tiefer eingesetzt als im Vorjahresbudget.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	1'713'300	1'666'400	1'404'150
Ertrag	1'557'000	1'522'000	1'320'561
Nettoaufwand	156'300	144'400	83'589

Der Nettoaufwand nimmt im Vorjahresvergleich um CHF 11'900.00 oder 8.2% zu.

Der Nettoertrag der Funktion **Polizei** steigt – vor allem infolge der höher budgetierten Bussenerträge – um CHF 11'300.00 an.

Das **Allgemeine Rechtswesen** erfährt durch Einsparungen beim Sachaufwand insgesamt eine leichte Aufwandminderung um CHF 900.00. Auch die Gebührenerträge für diverse Verwaltungshandlungen wurden etwas tiefer budgetiert.

Das Budget der **Regio Feuerwehr Kirchberg** weist einen Fehlbetrag von CHF 34'600.00 aus, während es im Vorjahr praktisch ausgeglichen ausfiel. Zum Mehraufwand tragen insbesondere Unterhaltsarbeiten an den Magazinen sowie höherer Abschreibungsaufwand bei. Minderaufwand resultiert beim Unterhalt der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte sowie bei der Anschaffung von Brandschutzbekleidung. Der Aufwandüberschuss ist durch die Spezialfinanzierung (Eigenkapital) der Feuerwehr gedeckt.

Bei der **Militärischen Verteidigung** ist wie im Vorjahresbudget ein leichter Ertragsüberschuss von CHF 2'200.00 zu verzeichnen. Wir gehen von einer etwas tieferen Entschädigung für die Truppenunterkunft aus, womit sich auch der interne Übertrag in die Funktion Saalbau vermindert.

Der Nettoaufwand für den **Zivilschutz** steigt durch grössere Unterhaltsarbeiten am Schutzraum Eigerweg um rund CHF 26'000.00 an.

Während der Beitrag an die **Regionale Zivilschutzorganisation** gegenüber dem Vorjahr um CHF 4'200.00 tiefer ausfällt, steigt derjenige an den **Regionalen Führungsstab** um CHF 2'400.00 an.

2 Bildung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	6'369'700	6'107'100	5'552'125
Ertrag	1'159'400	1'170'900	1'206'826
Nettoaufwand	5'210'300	4'936'200	4'345'299

Der Nettoaufwand nimmt im Vorjahresvergleich um CHF 274'100.00 oder 5.6% zu.

Kindergarten: Die tieferen Lehrerbesoldungsbeiträge an den Kanton vermögen den Mehraufwand für die Schulgeldbeiträge an andere Gemeinden und den Gemeindeverband nicht zu kompensieren; der Aufwand steigt um CHF 13'000.00 an.

Dagegen vermindert sich der Nettoaufwand der **Primarstufe** um CHF 141'000.00. Dies ist teilweise darauf zurückzuführen, dass der Informatik-Unterhalt für Hard- und Software neu in der Funktion *Schulleitung und Schulverwaltung* verbucht wird. Minderaufwand resultiert bei der Lehrmittelbeschaffung sowie bei den Kosten für Exkursionen, Schulreisen und Lager. Auch die Lehrerbesoldungsbeiträge und die Schulgelder an andere Gemeinden und den Gemeindeverband fallen insgesamt um rund CHF 79'000.00 tiefer aus als im Budget 2019.

Bei der **Sekundarstufe 1** zeigt sich ein gegenteiliges Bild: Die Schulkostenbeiträge an alle Schulträger verzeichnen steigende Tendenz. Die Entschädigungen des Kantons (Wohnsitzbeiträge) fallen leicht höher aus. Insgesamt steigt der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 111'000.00 an.

Der Nettoaufwand für die **Schulliegenschaften** nimmt um CHF 122'000.00 zu. Der Personalaufwand steigt um CHF 18'500.00, die Sachkosten um CHF 65'500.00. Der Abschreibungsaufwand sowie der Infrastrukturbeitrag an die Schulliegenschaften des Gemeindeverbandes verzeichnen deutliche Zunahmen. Ertragsseitig entfällt die Miete für die IBEM-Räume nun für das gesamte Rechnungsjahr.

Die anhaltende Nachfrage führt bei der **Tagesbetreuung** wiederum zu steigendem Personalaufwand. Der Sachaufwand bleibt praktisch unverändert. Ertragsseitig fallen die Mahlzeiten an die Kita Kinderwelt weg. Trotz höher budgetierten Eltern- und Kantonsbeiträgen steigt der Nettoaufwand um CHF 45'000.00 an.

Der höhere Personalaufwand bei der **Schulleitung und Schulverwaltung** beinhaltet die Reorganisation der Abteilung Bildung sowie die Sekretariate der Schule und der Bildungskommission. Der Nettoaufwand für den **Schulsozialdienst** erfährt eine Erhöhung um CHF 17'000.00, was unter anderem auf eine Stellenaufstockung zurückzuführen ist.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	1'115'600	1'084'600	1'075'347
Ertrag	317'900	309'000	342'958
Nettoaufwand	797'700	775'600	732'389

Der Nettoaufwand erfährt eine Zunahme um CHF 22'100.00 oder 2.8%.

Die Ausgaben der Rubrik **Bibliothek** betreffen die Bücherstation Rehlipark und den Beitrag an die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte.

Die Kosten für die **Übrige Kultur** vermindern sich hauptsächlich dadurch, dass der Neuzuzügeranlass jeweils in den ungeraden Jahren durchgeführt wird. Der Tourismus-Beitrag an die Regionalkonferenz wird neu im Aufgabenbereich Volkswirtschaft verbucht. Grosse Feste werfen ihren Schatten voraus: Für das in Kirchberg stattfindende Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest ist ein Sponsoringbeitrag von CHF 20'000.00 ins Budget eingestellt worden.

Der Nettoaufwand für die **Massenmedien** erfährt eine leichte Zunahme um CHF 2'200.00.

Der Nettoaufwand für den Betrieb der **Sportplätze** verzeichnet eine Zunahme des Nettoaufwands um CHF 45'000.00. Neu wurde ein Konto *Infrastrukturbeiträge an Sportvereine* eröffnet. Diese Beiträge basieren auf unserem Reglement Vereinsunterstützung. Die Abschreibungen werden im Hinblick auf die Realisierung der Flutlichtanlage beim Fussballplatz höher budgetiert.

Der Fehlbetrag aus dem **Schwimmbad-Betrieb** reduziert sich um CHF 5'000.00 auf CHF 194'000.00. Der Personalaufwand steigt etwas an. Bei den Sachkosten resultieren Einsparungen beim Maschinen- und Geräteunterhalt sowie beim übrigen Betriebsaufwand.

Auch das Betriebsdefizit der **Sporthalle Grossmatt** erfährt eine Reduktion um CHF 8'300.00 auf CHF 304'000.00. Der Personalaufwand nimmt leicht zu, die Sachkosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahresbudgets. Ertragsseitig erwarten wir etwas höhere Erträge aus Benützungsgebühren.

Der Aufwand für den Unterhalt der **Parkanlagen und Wanderwege** fällt um CHF 3'600.00 geringer aus als im Budget 2019.


4 Gesundheit

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	34'900	34'700	19'862
Ertrag	300	300	0
Nettoaufwand	34'600	34'400	19'862

Der Nettoaufwand nimmt um CHF 200.00 oder 0.6% zu.

Die Kosten für den **Schulgesundheitsdienst** und die **Schulzahnpflege** werden gesamthaft um CHF 1'100.00 höher budgetiert.

Die Beiträge an den Gemeindeverband für die **Lebensmittelkontrolle** und das **Übrige Gesundheitswesen** nehmen um CHF 900.00 ab.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Bern
Region Emmental

**Engagieren Sie sich für betagte Menschen in
der Region – wir brauchen Sie!**

Das SRK Emmental sucht

Freiwillige für den Betreuungsdienst

- ♣ zur Begleitung von älteren Menschen
- ♣ zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Mehr Informationen auf www.srk-bern.ch

Silvia Hirsig freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme
Freiwillige für den Rotkreuz-Besuchs- oder Fahrdienst
sind auch willkommen.

SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 07 77 entlastung-emental@srk-bern.ch

5 Soziale Sicherheit

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	18'810'900	18'728'500	14'387'987
Ertrag	14'241'600	13'857'400	9'750'381
Nettoaufwand	4'569'300	4'871'100	4'637'606

Der Nettoaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 302'000.00 oder 6.2% ab.

Der Aufwand für die **Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV** (AHV-Zweigstelle) wird – begründet durch die Anpassung der intern verrechneten Dienstleistungen – um CHF 6'500.00 höher budgetiert als 2019.

Der Gemeindeanteil am **Lastenausgleich Ergänzungsleistungen AHV/IV** steigt gemäss Prognose des Kantons um CHF 12'000.00 an.

Die **Leistungen an das Alter** nehmen um CHF 9'500.00 zu. Nebst höherem Aufwand für die *Umsetzung des Altersleitbilds* sind neu CHF 5'000.00 für einen *Versuchsbetrieb Transportdienst Chilchhoger* ins Budget eingestellt.

Der Gemeindeanteil an die **Familienzulagen** für Nichterwerbstätige steigt um CHF 11'000.00 an.

Die Budgetzahlen der Funktionen **Alimentenbevorschussung und –inkasso** und **Wirtschaftliche Hilfe** wurden durch den Regionalen Sozialdienst Untere Emme erarbeitet. Der Nettoaufwand der beiden Funktionen wird um CHF 344'000.00 tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Der Aufwand für die **Offene Kinder- und Jugendarbeit** nimmt geringfügig zu. Infolge Praxisänderung des Kantons bei der Finanzierung von Praktikumsplätzen dürften die Beiträge der Trägergemeinden um rund CHF 12'000.00 ansteigen (Verteilung nach Einwohnerzahlen).

Kinderkrippen und Kinderhorte: Der Selbstbehalt der Gemeinde bleibt mit einer Verminderung um CHF 200.00 praktisch auf Vorjahresniveau.

Der Aufwand der **Übrigen Sozialhilfe** nimmt aufgrund des leicht höheren Gemeindeanteils von Kirchberg an den nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten des Regionalen Sozialdienstes Untere Emme um CHF 300.00 zu.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	2'311'300	2'328'900	1'763'616
Ertrag	753'600	750'100	652'994
Nettoaufwand	1'557'700	1'578'800	1'110'622

Der Nettoaufwand fällt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 21'100.00 oder 1.3% tiefer aus.

Die Funktion **Gemeindestrassen** verzeichnet eine Abnahme der Nettokosten um CHF 26'000.00. Der Personalaufwand steigt infolge Stellenaufstockung um CHF 32'000.00 an. Bei den Sachkosten werden insgesamt Einsparungen von rund CHF 43'000.00 erzielt. Die grössten Aufwandminderungen resultieren bei Stromkosten und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung, was auf die Umstellung auf LED-Technologie zurückzuführen ist. Auch die Anschaffungskosten für nicht aktivierbare Maschinen und Fahrzeuge gehen deutlich zurück. Neu sind dagegen im Budget CHF 30'000.00 für externe Beratungs-Dienstleistungen eingestellt. Die Abschreibungen steigen durch die Aktivierung von Investitionen in Gemeindestrassen an. Ertragsseitig werden die intern verrechneten Dienstleistungen höher veranschlagt.

Aus der Bewirtschaftung der **Parkplätze** dürfte ein leicht höher Nettoertrag resultieren (plus CHF 2'100.00).

In der Funktion **Regionalverkehr** werden etwas höhere Kosten für die Bushaltestellen des *Versuchsbetriebs Verlängerung Buslinie 467* budgetiert.

Beim **Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr** ist eine Entlastung um CHF 3'000.00 zu verzeichnen. Während der Anteil am Lastenausgleich zunimmt, resultiert bei den Kosten des Bus-Versuchsbetriebs im 2. Jahr ein etwas geringerer Aufwand.

In der Funktion **Verkehrsplanungsmassnahmen allgemein** werden CHF 7'000.00 für Abschreibungen auf aktivierten Sicherheitsmassnahmen ins Budget eingestellt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	2'863'300	2'870'600	2'776'687
Ertrag	2'478'000	2'467'600	2'438'855
Nettoaufwand	385'300	403'000	337'832

Der Nettoaufwand nimmt um CHF 17'700.00 oder 4.4% ab.

Bei der **Wasserversorgung** resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 235'100.00, welcher der *Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich* (Eigenkapital) entnommen werden kann. Nach Verbuchung der budgetierten Fehlbeträge 2019/2020 wird das Eigenkapital der Wasserversorgung immer noch 1,04 Mio. Franken betragen.

Unter HRM2 werden die Anschlussgebühren in der Erfolgsrechnung verbucht und in den *Werterhalt* eingelegt. Der Bestand dieses Fonds wird sich gemäss budgetierten Einlagen und Entnahmen Ende 2020 auf 5,13 Mio. Franken belaufen.

Die **Abwasserentsorgung** verzeichnet einen Fehlbetrag von CHF 40'300.00. Analog zur Wasserversorgung wird dieser Betrag dem Eigenkapital, d.h. der *Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich* entnommen. Das Eigenkapital beträgt gemäss Eigenkapital-Nachweis Ende 2020 noch rund CHF 818'000.00.

Wie bei der Wasserversorgung führt HRM2 zu Änderungen in der Buchungspraxis bei den Anschlussgebühren. Nach Einlage der Anschlussgebühren bzw. des gemäss kantonalen Vorschriften erforderlichen Betrags in den *Werterhalt* dürfte dessen Bestand 5,36 Mio. Franken betragen.

Im Bereich **Abfall** zeichnet sich ein Ertragsüberschuss von CHF 31'500.00 ab. Beim Sachaufwand werden tiefere Abfuhrkosten für Hauskehricht und Grüngut budgetiert. Ertragsseitig rechnen wir mit geringeren Gebührenerträgen. Hier fehlen noch Erfahrungswerte mit der neu eingeführten Andockgebühr.

Aufwand und Ertrag für **Gewässerverbauungen** werden praktisch unverändert budgetiert.

Der Aufwand der Funktion **Raumordnung allgemein** nimmt bedingt durch den Wegfall der Kosten für die Erarbeitung des ÖREB-Katasters um CHF 19'000.00 ab. Der Beitrag an die **Regionalkonferenz** wird neu auf verschiedene Funktionen aufgeteilt, bleibt im Gesamtbetrag aber im Rahmen des Vorjahres.

8 Volkswirtschaft

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	71'700	53'800	46'658
Ertrag	934'800	928'800	927'066
Nettoertrag	863'100	875'000	880'408

Der Nettoertrag erfährt eine Abnahme um CHF 11'900.00 oder 1.4%.

Die Position **Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen** (vorher: Ackerbaustelle) wird praktisch unverändert budgetiert.

Die Aufwendungen für die **Forstwirtschaft** werden um CHF 2'100.00 höher budgetiert als im Vorjahr. Die Konten für die Werkleistungen „Schachen“ und „Ruedisberg“ werden neu zusammengefasst.

Tourismus: Der Beitrag an den Verkehrs- und Verschönerungsverein bleibt aufgrund der bestehenden Leistungsvereinbarung gleich wie in den Vorjahren. Neu wird hier aufgrund geänderter Kontierungsvorschriften auch ein Anteil des Gemeindebeitrags an die Regionalkonferenz verbucht.

Elektrizität allgemein: Die Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG und der Localnet AG (Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg) werden etwas höher budgetiert. Der Beteiligungsertrag (Dividende) wird auf dem Niveau der Vorjahre erwartet. Die gestaffelte Auflösung der Spezialfinanzierung EnerCom Kirchberg AG steuert weiterhin einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 395'000.00 bei.

Im August 2019 ist **Vivienne Luder** aus Kirchberg als Leiterin der Einwohner- und Fremdenkontrolle zum Team der Gemeindeschreiberei gestossen.

Wir wünschen Vivienne Luder viel Freude in ihrem neuen Arbeitsfeld und heissen sie im Verwaltungsteam herzlich willkommen.



9 Finanzen und Steuern

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	2'325'800	2'343'800	3'430'594
Ertrag	16'023'000	15'880'300	15'376'567
Nettoertrag	13'697'200	13'536'500	11'945'973

Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Nettoertrag um knapp CHF 161'000.00 oder 1.2% zu. Darin ist auch der Ausgleich des Aufwandüberschusses enthalten, da unter HRM2 die Rechnung ausgeglichen dargestellt wird.

Bei den **Allgemeinen Gemeindesteuern** wird ein Mehrertrag von CHF 270'000.00 budgetiert. Grundlage dafür sind die Prognoseannahmen der Kantonalen Steuerverwaltung. Den grössten Zuwachs erwarten wir bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen. Der Ertrag aus den Quellensteuern dürfte weiter zurückgehen. Die Steuererträge der juristischen Personen steigen leicht an um insgesamt CHF 20'000.00.

Bei den **Sondersteuern** budgetieren wir unveränderte Erträge aus den Sonderveranlagungen (Kapitalleistungen und -abfindungen aus der Vorsorge 2. und 3. Säule). Dagegen dürften die Grundstückgewinnsteuern deutlich tiefer ausfallen.

Die **Liegenschaftssteuern** erfahren durch die amtliche Neubewertung der Grundstücke gemäss vorsichtiger Hochrechnung eine Zunahme um CHF 100'000.00.

Beim **Finanz- und Lastenausgleich** zeichnet sich ein Mehraufwand von knapp CHF 16'000.00 ab. Der Lastenausgleich *Neue Aufgabenteilung* nimmt nach Prognosen des Kantons um CHF 10'000.00 ab. Die Ausgleichszahlung beim *Disparitätenabbau* (Ausgleich der Steuerkraftdifferenzen unter den bernischen Gemeinden) steigt jedoch nach unseren Berechnungen um CHF 26'000.00 an. Berechnungsbasis ist der durchschnittliche harmonisierte Steuerertragsindex der drei Vorjahre.

Der Nettoaufwand der **Zinsen** nimmt weiter ab, nämlich um CHF 8'100.00 auf CHF 8'400.00. Sowohl die Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten wie auch die interne Verzinsung der Spezialfinanzierungen (Rechnungsausgleichs- und Werterhalt-Konten Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr) fallen tiefer aus als im Vorjahresbudget.

Der Nettoertrag der **Liegenschaften des Finanzvermögens** geht aufgrund anstehender baulicher Unterhaltsarbeiten um CHF 8'000.00 zurück.

Die **Nicht aufgeteilten Posten** beinhalten die **Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens** des Allgemeinen Haushalts. Durch nachträglich eingegangene Subventionen und Entwidmung / Verkauf von altem Verwaltungsvermögen reduziert sich dieser Aufwand um CHF 34'000.00. Die Abschreibungen des ab 1. Januar 2016 neu gebildeten Verwaltungsvermögens sind direkt in den jeweiligen Funktionen verbucht.

Zu guter Letzt ist unter der Funktion **Abschluss** die Ausgleichsbuchung für den Aufwandüberschuss von CHF 201'400.00 eingestellt.

1.7 Investitionsrechnung 2020

Das Investitionsbudget umfasst Geschäfte, die durch das gemäss Finanzkompetenz zuständige Organ (Urnengemeinde, Gemeindeversammlung oder Gemeinderat) bereits bewilligt oder noch zu beschliessen sind. Nachstehend sind die wichtigsten Vorhaben für 2020 aufgeführt. Bei mehrjährigen Projekten ist der auf das Jahr 2020 entfallende Ausgabenanteil angegeben.

• Planung / Neubau Gemeindewerkhof	CHF 2'000'000
• Ersatz Rüstfahrzeug Feuerwehr	CHF 600'000
• Einbau Lift und Gastroküche in Tagesschule	CHF 420'000
• Belagssanierung Ersigenstrasse	CHF 400'000
• Sanierung Südfassade Sporthalle Grossmatt mit Einbau Sonnenschutz	CHF 350'000

Insgesamt sind Investitionen von 5,36 Mio. Franken geplant. Auf den Allgemeinen Haushalt entfallen 4,67 Mio. Franken, auf die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 0,69 Mio. Franken.

Joëlle Wälti aus Ersigen hat am 5. August 2019 ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, in Angriff genommen. Ihr erstes Lehrjahr absolviert sie bei den Einwohnerdiensten der Abteilung Gemeindschreiberei.

Wir heissen Joëlle herzlich willkommen und wünschen ihr eine interessante Ausbildungszeit.



Einbürgerungen

Nach Abschluss des Einbürgerungsverfahrens bei Bund und Kanton heissen wir folgende Personen als Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger herzlich willkommen!

Aydemir Ahmet Sait, Esra, Ayberk Semih und Yusuf Metkan, Hofstattweg 5b
Kryeziu Dardan und Agon, Lindenhof 9

Romero Gomez Daniel, Matturro Maria, Romero Matturro Noelia und Mateo, Hellacher 12
Simili Claudio, Niesenweg 2c

Mutationen in den Gemeindebehörden

Regionale Jugendkommission

Andraline Stettler arbeitet neu bei der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak und ist deshalb aus der Kommission ausgetreten. Nachfolgerin ist **Yasemin Gigandet**.

Personelles

Bauverwaltung

Am 1. Januar 2020 wird **Katja Hämmerli** aus Rapperswil BE als Sachbearbeiterin mit einem Pensum von 100% im Bausekretariat arbeiten. Sie ersetzt **Doris Meier**, welche die Bauverwaltung per 31. Oktober 2019 verlassen hat.

Finanzverwaltung

Per 1. November 2019 hat **Nadin Sommer** aus Hindelbank mit einem Pensum von 60% ihre Arbeit als Sachbearbeiterin bei der Finanzverwaltung aufgenommen. Sie ersetzt **Fabienne Hirschi**, welche bisher schon ein Teilpensum beim Regionalen Sozialdienst inne hatte und nun ab 1. Dezember 2019 das Team des Sozialdienstes mit einem vollen Pensum verstärkt.

Schulsekretariat

Anfang September 2019 hat **Anita Roth** aus Schmidigen-Mühleweg ihre Arbeit als Schulsekretärin 60% aufgenommen. Sie ersetzt **Evelyne Haldemann**, welche mit Abschluss des Schuljahres Ende Juli in den vorzeitigen Ruhestand getreten ist.

Regionaler Sozialdienst Untere Emme

Natascha Bonetti aus Urtenen-Schönbühl übernimmt mit einem 100% Pensum per 1. Dezember 2019 neu die Bereichsleitung Administration des Regionalen Sozialdienstes. Sie tritt die Nachfolge von **Selina Fischer** an, welche sich beruflich anderweitig orientiert hat.

Zum Regionalen Sozialdienst gestossen sind per 1. September 2019 **Selina Trösch** aus Utzenstorf sowie **Nadja Burkhalter** aus Ersigen, beide verstärken das Administrationsteam mit je einem 20% Pensum.

Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak

Andraline Stettler aus Kirchberg ist auf den 1. August 2019 zum Team der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit gestossen. Als Sozialpädagogin in berufsbegleitender Ausbildung wird sie bis Ende Juli 2022 im kakerlak die Praxisausbildung absolvieren.

Schulsozialarbeit

Am 1. Januar 2020 wird **Leanja Kaiser** aus Spiegel bei Bern mit einem Arbeitspensum von 40% zum Team der Schulsozialarbeit stossen. Leanja Kaiser ist Sozialarbeiterin FH und ersetzt **Tanja Savija**, welche nach langjähriger Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin eine neue Herausforderung gesucht hat.

1025 Jahre Kirchberg – Jubiläumsweg

Seit der ersten verbrieften Erwähnung unserer Gemeinde im 994 sind 1025 Jahre vergangen. Aus diesem Anlass hatte sich der Gemeinderat Kirchberg entschieden, einen Jubiläumsweg auf dem Höchfeld zu gestalten.

Im Beisein einer grossen Gästeschar wurde der neu geschaffene Jubiläumsweg am 30. August feierlich eingeweiht. Der gemütliche Rundweg übers Höchfeld ist versehen mit 19 historischen Tafeln, welche die Geschichte



te Kirchbergs von einst und jetzt aufzeigt. Die knapp drei Kilometer lange Strecke eignet sich auch für Leute mit Kinderwagen und ist rollstuhlgängig. Gestartet wird bei der Aussichtsplattform vis-à-vis des Haupteingangs zum Friedhof.

Wirtschaftsapéro 2019

Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Industrie- und Gewerbebetriebe wurden am 29. Oktober zu einem Wirtschaftsapéro in den Saalbau eingeladen. Als Gastreferent durfte Herr Peter Sutterlüti, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Cargo sous terrain AG, begrüsst werden, welcher den Planungsstand des Zukunftsprojektes für unterirdische Warentransporte vorstellte.



Informationen zu aktuellen Themen der Gemeinde sowie eine Fragerunde rundeten den offiziellen Teil des Anlasses ab.

Beim anschliessenden Apéro konnten der ungezwungene Gedankenaustausch gepflegt und Kontakte geknüpft werden.

Ortsplanung – Projekt Zentrumsentwicklung

Die Legislaturplanung des Gemeinderates sieht vor, im Anschluss an die Ortsplanung das Projekt Zentrumsentwicklung anzugehen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. Oktober dazu den Startschuss gegeben. Nach Neujahr wird die Ortsplanungskommission in Zusammenarbeit mit Ortsplaner Thomas Frei mit der Aufarbeitung der Grundlagen und der Analyse beginnen.

Ständiger Verkehrsplaner

Analog dem Ortsplaner hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 26. August 2019 einen ständigen Verkehrsplaner gewählt. Die Firma Metron Bern AG, Bern, wird den Gemeinderat und die Ortsplanungskommission im Mandatsverhältnis künftig in Verkehrsfragen beraten. Neben der Bearbeitung der Verkehrs-Hotspots unserer Gemeinde ist auch eine Gesamtverkehrsplanung vorgesehen.

Fledermausschutz



Bild von <http://www.fledermausverein-be.ch/de/>

Die Gemeinde Kirchberg unterstützt die vom Kanton beauftragte Fachstelle im Zusammenhang mit dem Fledermausschutz.

Vielfältige Informationen zu Themen bezüglich der Anwesenheit von Fledermäusen oder dem Fledermausschutz können auf der Website

www.fledermaus-be.ch abgerufen werden.

Ersatz Wasserleitung und Deckbelag Tschiffeliweg

Am Tschiffeliweg waren in den letzten Jahren etliche Wasserleitungsbrüche zu verzeichnen. Die Dringlichkeit einer Sanierung hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen und gestützt auf ein entsprechendes Projekt einen Verpflichtungskredit von CHF 440'000.00 bewilligt.

Submission und Bauleitung begleitet das Bauingenieurbüro Stebler und Dällenschach GmbH, Burgdorf. Ende Mai 2019 wurde der Strassenzustand mittels Sonden untersucht. Die Schichtstärken sind abschnittsweise ungenügend, so dass nebst dem Deckenbelag auch der Unterbau verstärkt bzw. ergänzt werden muss.

Der Ersatz der Wasserleitung wurde bis Ende Oktober 2019 realisiert. Im 2020 sind die Belagsarbeiten vorgesehen, welche stellenweise einen kompletten Neuaufbau der Fundations- und Tragschicht bedingen.



Nadin Sommer aus Hindelbank unterstützt seit dem 1. November 2019 das Team der Finanzverwaltung mit einem Pensum von 60%.

Wir wünschen Nadin Sommer viel Freude bei ihrer Arbeit und heissen sie herzlich willkommen.

Projekt Schulwald (Forstprojekt)

Im Gemeindewald zwischen Bütikofenstrasse und altem Chilchweg wurde nach der Aufhebung der Papiersammlungen durch die Schulen im Jahre 2008 das Projekt Schulwald lanciert. Jeweils im Frühling und Herbst wurden durch die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Realschule im genannten Waldabschnitt unter fachlicher Anleitung Pflegemassnahmen durchgeführt.

Die Primarschule Kirchberg hat das Konzept für Pflegeeinsätze im Schulwald nun überarbeitet. Die Einsätze werden künftig von den 5./6. Primarschulklassen geleistet. Unterstützt wird das Forstprojekt von der Stiftung SILVIVA (www.silviva.ch).

Von März bis Juni 2019 verbrachten erstmals die 5. und 6. Klasse von Nicole Hirt drei Halbtage im Wald. Die Pflegeeinsätze sollen den beteiligten Schüler/innen den Wald u.a. als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, als Erholungsraum für den Menschen und als Sauerstofflieferant näher bringen.

Herzlichen Dank den Projektverantwortlichen sowie den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz zugunsten des Kirchberger Waldes!



Aus den Kommissionen

Kommission Sport und Kultur

Vorverkauf Schwimmbadabonnemente Saison 2020

Suchen Sie noch nach einem Weihnachtsgeschenk?
Der Vorverkauf der Schwimmbadabonnemente startete am **28. Oktober 2019**.



Die Abonnemente können bei der Finanzverwaltung Kirchberg zum Vorverkaufspreis bis am 6. Mai 2020 bezogen werden. Ab Badi-Eröffnung am 9. Mai 2020 gelten die ordentlichen Preise.

Seit der Saison 2017 sind die Abonnemente ab Kaufdatum für ein Jahr gültig. Die Jahreskarten bieten den Vorteil, dass, wenn Sie das Abonnement am Ende einer Saison lösen, diese im nächsten Jahr weiter benutzen können.

Die Preise für Einheimische (Gemeinde Kirchberg) sind wie folgt:

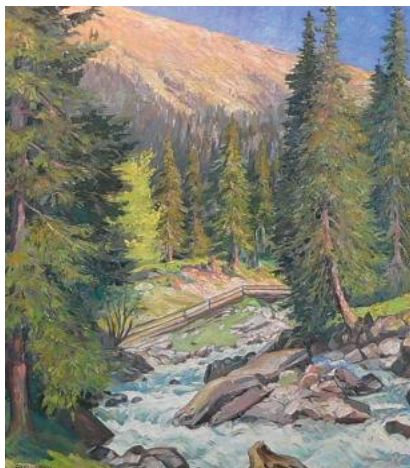
Erwachsene	CHF 55.00 (statt CHF 60.00)
Jugendliche (Jg. 1999 – 2003)	CHF 50.00 (statt CHF 55.00)
Kinder (Jg. 2004 – 2013)	CHF 30.00 (statt CHF 35.00)

Kunstaussstellung im Gemeindehaus

Alljährlich öffnet das Gemeindehaus seine Tore, um Künstlern aus oder mit Bezug zu Kirchberg eine Plattform zur Vorstellung ihrer Werke zu geben.

Dieses Jahr freuen wir uns, Bilder des an der Eystrasse 3 wohnhaft gewesenen Malers Alfred Bachmann (1880 – 1964) auszustellen. Bis zum 13. Dezember 2019 ist die Ausstellung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten offen.

Der Gemeinderat und die Kommission Sport und Kultur freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



Ein grosses Merci

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger

Das sonnige Wetter und all die Laubbäume, die im Moment prachtvoll unsere Wälder zieren, lassen mich an die Herbstferien zurückdenken.

Meine Kinder haben eine tolle und abenteuerliche Woche auf der Marbachegg erlebt – im Herbstlager (HELA) der Jungscharen Colori und Gilboa. Am Samstagabend sind sie mit einem grossen Rucksack voller schmutziger Kleider und ganz vielen Eindrücken nach Hause gekommen. Sie berichteten von tollen Abenteuern, neuen Freundschaften und sogar von einer ‘Walter-Verleihung’ (durch Hollywood als ‘Oscar-Verleihung’ übernommen worden). Fand ein Kind seine Kleider nicht mehr, haben die Zimmergspändli beim Suchen geholfen (und womöglich vorgängig auch mal im Scherz versteckt ;-)) und wenn ein Kind Heimweh hatte, wurde es durch die LeiterInnen und seine Gspändlis getröstet. Eine Wanderung und ein Hallenbadbesuch sowie viele Geländespiele rund ums Haus wurden organisiert und am zweitletzten Tag durften sie sogar mit den Go-Karts die Piste runterbrettern. In Gruppen haben sie gekocht, die Küche aufgeräumt, die Gemeinschaftsräume besenrein gehalten und am letzten Tag gemeinsam das Lagerhaus gereinigt.

Stattfinden kann so ein Event nur durch ganz viele freiwillige Helfer. In diesem Fall kommt die Hilfe von jungen Jungschar-LeiterInnen, einer Mutter und einer freiwilligen Köchin, welche die 35 Kinder und 13 LeiterInnen bekocht hat. Mit der HELA-Woche alleine ist es nicht getan. Es braucht eine Vorarbeit, das Suchen und die Reservation eines geeigneten Ortes, Planung des Wochenprogramms, das Einkaufen der Lebensmittel und die Vorbereitung auf alle möglichen und unmöglichen Eventualitäten. Nach dem Lager muss das Material gereinigt und versorgt werden, es wird abgerechnet und beschädigtes Material ersetzt.

Dies ist nur ein Beispiel. Es gibt noch viele weitere, wie z.B. die Pfadfinder, die Kindern zweimal im Monat die Natur auf spielerische und abenteuerliche Weise näherbringen und so unvergessliche Kindheitserinnerungen ermöglichen. Alle Musik- und Sportvereine tun dies ebenso. Ohne freiwillige Einsätze wären so viele Trainingseinheiten, Matches, Wettkämpfe und Lager gar nicht möglich. Der Lohn dafür ist manchmal ein kleines Entgelt oder ein Dankesessen, aber ganz sicher immer das Strahlen vieler Kinderaugen (sowie Erwachsenenaugen) und Erinnerungen, von denen man sein Leben lang zehren kann.

Dank diesem Einsatz können Freundschaften geknüpft, Schicksalsschläge überwunden, Selbstvertrauen aufgebaut, versteckte Talente entdeckt und der Einsamkeit ein Schnippchen geschlagen werden. Darüber hinaus wird Neuzuzügern und Mitmenschen mit Migrationshintergrund das Einleben hier in Kirchberg vereinfacht.

Interview mit Eduwiss (Hauptleiterin Jungschar Colori)

Du hast vor ungefähr drei Jahren die Hauptleitung der Jungschar Colori Kirchberg übernommen. Was hat dich dazu bewegt, diese doch sehr arbeitsintensive Leitung zu übernehmen?

Ich muss ehrlich zugeben, dass ich mir diesen 'Job' zuerst nicht zugetraut habe und mir auch ein wenig der Mut gefehlt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Chlee (meine Vorgängerin) hat mich aber ermutigt und sehr gut eingearbeitet. Und heute kann ich mir ein Leben ohne Jungschar nur noch schwer vorstellen. Ich hätte viel zu viel freie Zeit ;-). Die Arbeit als HL (Hauptleiterin) ist für mich sehr bereichernd. Es ist schön zu sehen, wie junge LeiterInnen an ihren Aufgaben wachsen und sogar darüber hinaus. Jede Minute der Vorbereitung wird mit dem Lächeln der Kinder bezahlt gemacht (das klingt nach Klischee - ist aber so). Dazu habe ich viele Möglichkeiten, meine Wünsche und Ideen einzubringen und umzusetzen. Ein Team zu führen ist eine anspruchsvolle aber auch sehr erfüllende Aufgabe und gibt mir auch die Möglichkeit, viele unterschiedliche Menschen näher kennenzulernen.

Mit dir zusammen gibt es noch viele weitere LeiterInnen und JungleiterInnen, die freiwillig jeden zweiten Samstag tolle Aktivitäten für und mit den Kindern organisieren.

In der Jungschar Colori sind wir momentan 11 Leiter für 24 Kinder. Die Jungschar-Nachmittage teilen wir unter den LeiterInnen auf, die entweder in Teams oder einzeln die Samstage nach entsprechendem Thema planen. 1-2 x pro Semester haben wir einen Anlass gemeinsam mit der Jungschar Gilboa (Ersigen). Parallel zu den Nachmittagsplanungen läuft die Organisation der Lager, die wir gemeinsam mit der Jungschar Gilboa planen. Für diese Besprechungen treffen wir uns jeweils vor der Samstag-Aktivität im Schulhaus zu einem gemeinsamen Mittagessen, mit anschließender Planung. 2x im Jahr haben wir eine Semestersitzung für eine Reflexion des alten Semesters, Neuplanung des neuen Semesters und Neuverteilung der Ämtlis.

Was ist deine schönste Erinnerung / dein schönstes Erlebnis als Jungschar-Mädchen aber auch als Leiterin?

Ich genieße immer wieder die Gemeinschaft rund um das Lagerfeuer und dazu Jungscharlieder zu singen, Geschichten zu erzählen und evtl. dazu einen Feuerkaffee zu trinken.

Die Kommission Gesellschaft und Soziales bedankt sich bei all unseren freiwilligen HelferInnen für all ihre Einsätze und die investierte Zeit ganz herzlichst!

Patricia Zuber, Kommission Gesellschaft und Soziales

«Bodycheck» - ein Präventionsstrang des Kindergartens und der Primarschule Kirchberg

Die Schule hat den Auftrag, die Schülerinnen und Schüler auf das Berufs-, aber auch das Privat- und Sozialleben vorzubereiten und die Heranwachsenden auf ihrem Weg zur Mündigkeit zu begleiten. Durch die Vermittlung bestimmter Werte fördert die Schule die Eigenständigkeit und das Verantwortungsgefühl bei Kindern und Jugendlichen. Die Schule kann aber auch Schauplatz von Gewalt sein. Mobbing, Schlägereien, Rassismus, Drohungen, Ausgrenzung oder sexuelle Gewalt können in diesem Umfeld auftreten. Diese Gewaltäusserungen erfordern gezielte Massnahmen. «Vorbeugen statt behandeln» ist der Kerngedanke hinter unserem Präventionskonzept, welches wir laufend überprüfen und entsprechend anpassen. Vom Kindergarten bis zum Ende der Primarschule verfolgen wir zwei Präventionsstränge intensiv: Der eine befasst sich mit der "Gewaltprävention", der andere Strang behandelt unter dem Namen "Body Check" Themen rund um den eigenen Körper und das (Selbst-)Bewusstsein, dessen Entwicklung und Grenzsetzungen.



Beim Bodycheck starten die Jüngsten im Kindergarten mit der Arbeit an der «Echte Schätze» Kiste. Zentraler Punkt des Projektes (das die Kindergartenkinder während der ganzen Kindergartenzeit begleitet) ist die Selbstwertstärkung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes zum Schutz vor Übergriffen.

In der 1. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler während eines ganzen Morgens am interaktiven Theater «Ich geh doch nicht mit jedem mit» teil. Dieses Thema ist und bleibt immer aktuell. Oft sind Eltern und Bezugspersonen verunsichert, wie man Kinder auf die Selbständigkeit vorbereiten kann, ohne ihnen Angst zu machen.

nen verunsichert, wie man Kinder auf die Selbständigkeit vorbereiten kann, ohne ihnen Angst zu machen.

In regelmässigen Abständen gibt es – auch in Kirchberg – Vorfälle, welche die Kinder und ihr Umfeld verunsichern. Unsere Aufgabe ist es deshalb, den Umgang mit unbekanntem Personen immer wieder anzusprechen und mit den Kindern Strategien zu besprechen und zu üben. Das Wesen solcher Vorkommnisse ist, dass es bereits geschehen ist, wenn man davon erfährt. Darum ist die Prävention hier besonders bedeutend.

Wichtig ist auch die Information, dass die Schule bei einer Meldung eines Vorfalls in Kontakt mit der Polizei tritt und von dieser beraten wird. In der zweiten oder drit-

ten Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler am interaktiven Parcours «Mein Körper gehört mir» vom Kinderschutz Schweiz teil und behandeln begleitend dazu die Themen des Parcours im Unterricht.

Der Parcours animiert Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf spielerische Art und Weise mit den Botschaften zur Prävention von sexueller Gewalt auseinanderzusetzen.

Lehrpersonen und Eltern sollen umfassende Informationen zu sexueller Gewalt erhalten und wissen, an wen sie sich in Krisen- oder Notfällen wenden können – auch dann, wenn die Ausstellung längst wieder abgebaut ist. Der Einbezug von lokalen Fachstellen und Ansprechpersonen in die Informationsveranstaltung für Lehrpersonen bzw. für Eltern soll dies gewährleisten.



«Nur was ich schätze, kann ich schützen» ist der Leitgedanke, der hinter dem MFM-Projekt steht. «MFM» steht bei den Mädchen für «Mädchen-Frauen-Meine Tage» und bei den Jungen für «Mission-For-Men». Für Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse bietet das MFM-Projekt mit der Achtung und Wertschätzung des eigenen Körpers eine altersgerechte Grundlage für den

weiterführenden Sexualkundeunterricht. Die ganztägigen Workshops finden geschlechtergetrennt während der Unterrichtszeit statt.

Eines haben alle Präventionsanlässe gemeinsam: Im Vorfeld der jeweiligen Projekte finden Elternabende statt. Diese werden von Fachpersonen durchgeführt und bieten immer Raum für angeregte Diskussions- und Fragerunden.

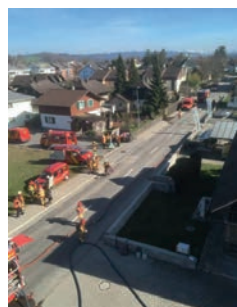
Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Aufbau einen wichtigen Teil zur Stärkung und zum Schutz der Kinder beitragen. Wir möchten es an dieser Stelle aber auch nicht auslassen, der Gemeinde und dem Kanton für die finanzielle Unterstützung zu danken, denn ohne Geld könnten diese Projekte nicht durchgeführt werden.

Simona Cattaneo, Schulleiterin



März 2019

Der März 2019 startete mit einem Motorschaden, welcher eine lange Ölspur mit sich zog. Nach zwei Sturmschäden mit umgefallenen Bäumen erreichte uns Mitte März die Anfrage unserer Kollegen aus Bätterkinden für den Einsatz der ADL bei der Brandbekämpfung eines Einfamilienhauses. Einige Tage später wurden wir zu einem automatischen Alarm in der Shoppingmeile gerufen. Am frühen Nachmittag des 22. März erreichte uns die Alarmmeldung «A3 Brand gross» in Alchenflüh. Die Werkstatt eines Gärtnerbetriebes brannte. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht sowie die angrenzenden Räume geschützt werden.



Nur eine Stunde nach Beendigung dieses Einsatzes wurden wir zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Motorradfahrer gerufen. Wir unterstützten den Sonderstützpunkt Burgdorf bei der Bergung der verletzten Person sowie bei der Eindämmung der Unfallspuren (Öl/Benzin).

April 2019

Unsere Einsätze im April sind kurz erklärt: zwei automatische Alarmer, eine Ölsaubereinigung, eine Sturmschadenbeseitigung (Baum) sowie das Aufgebot der ADL zur Nachbarschaftshilfe bei der FW Untere Emme (ohne Einsatz).

Mai 2019

Am 5. Mai kontrollierten wir eine Sprinkler-Alarmmeldung in der Shoppingmeile, welche schnell behoben war. Am Nachmittag des gleichen Tages haben wir eine Katze von einem Baum gerettet. In den zwei darauffolgenden Wochen erreichten uns vier weitere automatische Alarmer, ein Heckenbrand sowie die Beseitigung einer langen Ölspur.

Juni 2019

Zur Unterstützung/Nachbarhilfe in Ziebach wurde unsere ADL Mitte Juni für die Bekämpfung eines Autobrandes neben einem Haus gerufen. Nur einen Tag später haben wir infolge von heftigen Regenfällen Lichtschächte ausgepumpt. Der Monat Juni endete für uns mit einem Küchenbrand, welcher durch den raschen Einsatz der Mieter bereits gelöscht war. Mittels Lüfter wurde die Wohnung rauchfrei gemacht.

Juli 2019

Der Juli startete mit einem grossen Aquarium, welches in die Brüche ging. Infolgedessen wurden zuerst alle Fische geborgen und anschliessend das Wasser aufgenommen. Einige Tage später verlangten unsere Kollegen aus Willadingen die ADL zur Hilfeleistung bei einem Fahrzeugbrand. Mitte Juli haben wir eine Feuerstelle im Wald gelöscht und eine Katze von einem Baum geholt. Am 12. Juli stand ein Bauernhaus in Alchenstorf in Vollbrand. Zur Unterstützung der FW Koppigen standen unsere ADL sowie einige Adf als Hilfeleistung den ganzen Tag im Einsatz. Am 15. Juli wurden wir zu einem Brand eines Autounterstandes gerufen. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden.



In den frühen Morgenstunden des 20. Juli erreichte uns die Alarmmeldung «A3 Brand gross» Bauernhaus Kirchberg. Das Treiben auf den Strassen und Gassen anlässlich dem «Schnittersonntag-Fest» war immer noch gross; dementsprechend waren die Durchgangswege für uns teilweise erschwerend zu begehen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Bauernhaus bereits in Vollbrand. Trotz allen Bemühungen und der eingesetzten Mitteln konnte das Bauernhaus leider nicht gerettet werden. Die sofort eingeleiteten Massnahmen zum Schutz der umliegenden Gebäude zeigten aber Wirkung; es konnten alle gehalten werden. Die offensive Brandbekämpfung führte dazu, dass der Brand nur knapp eine Stunde nach Alarmeingang unter Kontrolle war. Glücklicherweise wurden weder Menschen noch Tiere verletzt.



Dieser Einsatz forderte von uns alles ab: während rund 16 Stunden standen 50 AdF im Dauereinsatz. Für die fusionierte Regio Feuerwehr Kirchberg (per 01. Januar 2019 mit der FW Lyssach) war dies sogleich die Feuertaufe. Dank der regelmässig durchgeführten gemeinsamen Übungen sind wir als eine Einheit aufgetreten.

August 2019

Der Nationalfeiertag verzeichnete zwei Einsätze: ein Stoppelfeld-Feuer, welches schnell gelöscht war und ein Rauchalarm wegen eines Feuerwekkörpers. Drei Tage später brannte eine Küche in einem MFH. Die Löscharbeiten waren rasch erledigt. Infolge der vielen offenen Fenster und Türen musste das ganze Haus rauchfrei gemacht werden. Nur einen Tag später mussten wir einen Vegetationsbrand an einer Bahnböschung mittels Schnellangriff löschen. In den restlichen 14 Tagen im August folgten drei Brandmeldealarme sowie ein Einsatz wegen einer Leckstelle während einer Tankrevision.

September 2019

Anfangs September löschten wir einen brennenden Asthaufen auf einem Gehweg im Wald. Mitte September wurde unsere ADL von der FW Ersigen aufgeboden. Ein Bienenschuppen stand in Vollbrand. Benötigt wurde die Leiter anschliessend nicht. Gegen Ende September erreichte uns ein weiterer Alarm einer Sprinkleranlage. Am letzten Tag des Monats löschten wir einen Glimmbrand an einem Holzstrunk.

Am 9. September führte der ganze Führungs- und Unterstützungszug der Regio Feuerwehr Kirchberg in Zusammenarbeit mit der ZSO Region Kirchberg *plus* erstmals eine gemeinsame Übung durch. Ziel dieser Übung war es, mögliche Szenarien (in unserem Fall Unwetterschäden / 4 Posten), welche von der Regio Feuerwehr Kirchberg bearbeitet wurden, an den Zivilschutz zu übergeben, welcher die Posten dann weiterführt resp. die Schadenplätze bewältigt. Fazit beiderseitig: Übung und Ziel erfüllt.



Oktober 2019

Beim bisher einzigen Einsatz im Oktober musste ein Tier aus einer misslichen Lage befreit werden.

Am 26. Oktober führte die fusionierte Regio Feuerwehr Kirchberg ihre erste gemeinsame Hauptübung durch. Bei strahlend schönem Wetter durften wir auf dem Gelände der Lorenz Nutzfahrzeuge in Lyssach der zahlreich erschienenen Bevölkerung unser Können präsentieren.



Detailliertere Berichte und Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Regio Feuerwehr Kirchberg
Fourier Maja Beyeler

Mitteilungen Gemeindeverwaltung

Volksabstimmungen – Abstimmungstermine 2020

- 09. Februar 2020
- 17. Mai 2020 mit Gemeindeurnenabstimmung
- 27. September 2020
- 29. November 2020 mit Gemeindeurnenwahlen

Trinkwasserqualität Wasserversorgung Emmental Trinkwasser

Untersuchungsergebnis des Kantonschemikers
Wasserbezugsort Quelle Rüderswil

Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	25,3 – 27,2°fH
Nitratgehalt	10 - 15 mg/l

Details zu den Untersuchungen sowie weitere Informationen zur Wasserversorgung stehen unter www.emmental-trinkwasser.ch zur Verfügung.

Anbieterwechsel Separatsammlungen

Für die Separatsammlung (Grobsperrgut, Elektronik, etc.) kann sich jeder Haushalt zwischen den beiden Entsorgungsfirmen „brings!“ und Fallag, Industrie Neuhof, entscheiden. Die Haushalte im Postkreis „3400“ haben die Möglichkeit, ihr Sperrgut beim Stadtbauamt Burgdorf abzugeben.

Wer den Anbieter ab dem 1. Januar 2020 wechseln möchte, kann dies der Gemeindeverwaltung schriftlich, per Mail oder persönlich am Schalter der Einwohnerdienste bis **spätestens am 31. Dezember 2019** mitteilen. Meldungen, welche später eintreffen, können erst per 1. Januar 2021 berücksichtigt werden.

SBB Tageskarte Gemeinde

Das Angebot „Tageskarte Gemeinde“ wird unverändert weitergeführt. Die Tageskarten können wie bis anhin im Voraus telefonisch unter 034 448 30 30 oder online auf www.kirchberg-be.ch reserviert werden. Der Bezugspreis beträgt **CHF 45.00 pro Tageskarte**. Die Gemeinde Kirchberg macht die Bezügerinnen und Bezüger der Tageskarten darauf aufmerksam, dass der Zwischenhandel mit den Tageskarten verboten ist.

Kehrichtabfuhrdaten über Weihnachten / Neujahr 2019/2020

Montag,	23.12.2019	Grünabfuhr
Montag,	23.12.2019	Kehrichtabfuhr Juraseite (anstelle Mittwoch)
Dienstag	24.12.2019	Kehrichtabfuhr Burgdorfseite
Montag,	30.12.2019	Kehrichtabfuhr Juraseite (anstelle Mittwoch)
Dienstag,	31.12.2019	Kehrichtabfuhr Burgdorfseite
Montag,	06.01.2020	Grünabfuhr
Dienstag,	07.01.2020	Kehrichtabfuhr Burgdorfseite
Mittwoch,	08.01.2020	Kehrichtabfuhr Juraseite
Donnerstag,	09.01.2020	Papiersammlung

Der Abfall-Flyer 2020 wird Ende Dezember als Beilage zum amtlichen Anzeiger in alle Haushaltungen verteilt. Der Flyer kann zudem bei der Gemeindeschreiberei bezogen und auf der Homepage www.kirchberg-be.ch eingesehen werden.

Ab 1. Januar 2020 sind die Grüncontainer jeweils am Abfuhrtag montags neu um 06.00 Uhr bereitzustellen.

Ersatz Traktor Steyr

Ende Oktober 2019 konnte das Werkhof-Team den neuen Traktor Steyr 6145 Profi CVT in Empfang nehmen. Nach einer Ausschreibung im Frühjahr 2019 und einer Evaluation von verschiedenen Marken, fiel die Wahl wieder auf die Marke Steyr von der Firma Bieri Alchenflüh. Der Vorgänger wurde im Jahr 2006 angeschafft und hat in dieser Zeit dem Werkhof mit fast 10'000 Stunden einen guten Dienst geleistet. Aber insbesondere der Winterdienst hat auch seine Spuren am Fahrzeug hinterlassen. Alle Anbaugeräte (Böschungsmäher, Schneepflug, Salzstreuer und Vibrierplatte) wurden auf den neuen Traktor angepasst. Der grösste Vorteil am neuen Traktor ist das stufenlose Getriebe, dies erlaubt die Arbeitsgeschwindigkeit stufenlos zu wählen. Das Werkhof-Team freut sich auf den kommenden Winterdienst mit dem neuen Fahrzeug.



Ergänzungsleistungen

Rückerstattung der Krankheitskosten - Anspruchsvoraussetzungen

Für die Rückerstattung der ausgewiesenen Krankheits- und Behinderungskosten muss eine Berechnung der jährlichen Ergänzungsleistung vorliegen. Bei einem Anspruch auf eine jährliche EL werden die vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten zurückgezahlt. Bei einer Ablehnung der jährlichen EL, aufgrund eines Einnahmenüberschusses, werden die vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten nach Abzug des Einnahmenüberschusses zurückgezahlt.

Ein Anspruch auf die Vergütung besteht nur, soweit nicht andere Versicherungen (Krankenkasse / Unfall-, Haftpflicht- oder Invaliditätsversicherung, usw.) für die Kosten aufkommen.

Vergütbar sind nur in der Schweiz entstandene Kosten. Im Ausland entstandene Kosten können ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn sie während eines Auslandsaufenthaltes notwendig wurden oder wenn die medizinisch indizierten Massnahmen nur im Ausland durchgeführt werden konnten.

Einreichung/Frist

Die vollständigen Unterlagen reichen Sie bitte bei der zuständigen AHV-Zweigstelle ein. Die Rückvergütung der Kosten muss innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung beantragt werden.

Vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten

- Kostenbeteiligung der Krankenkasse aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und 10% Selbstbehalt) bis zum Betrag von jährlich CHF 1'000.00/Kinder CHF 350.00
- Zahnbehandlungen: wirtschaftliche und zweckmässige Versorgung, ab CHF 1'500.00 ist ein Kostenvoranschlag nötig
- Pflege und Betreuung zu Hause oder in Tagesstätten
- Hilfe im Haushalt (Spitex/private Institutionen/Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben)
- Entlastungsaufenthalte in einem Heim oder Spital
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren
- Ausgewiesene Mehrkosten für eine medizinisch erforderliche Diät zu Hause
- Transporte zu einer nächstgelegenen Behandlungsstelle

- Kosten für Pflegehilfsgeräte: Aufzugständer, Badelift, Elektrobett, Krankenheber, Nachtstuhl
- Kosten für Hilfsmittel, die durch die AHV teilfinanziert werden (Gesichtsepithesen, Hörgeräte, Lupenbrillen, Perücken, Rollstühle, orthopädische Massschuhe und Serien-Schuhe, Sprechhilfe-Geräte)
- Kosten für Starbrillen oder Kontaktlinsen nach Staroperation, kostspielige orthopädische Änderungen von Konfektionsschuhen, Notrufsystem etc.

Transporte zu einer nächstgelegenen Behandlungsstelle

Falls Sie nicht mehr selber zu Ihrem Arzt oder ins Spital fahren können, übernimmt die EL die Transportkosten. Folgende Kosten können abgerechnet werden:

<i>Öffentliche Verkehrsmittel</i>	Auslagen gemäss Fahrkarten
<i>Personenwagen</i>	Transport durch Angehörige/Ehepartner/Nachbarn CHF 0.70 pro Km
<i>Taxi/Betax/Fahrdienste (SRK)</i>	Fahrkosten gemäss Rechnung

Bevor Sie die Kosten bei der EL geltend machen, ist zu prüfen, ob Ihre Krankenkasse einen Teil der Auslagen übernimmt. Erst dann können die Rechnungen bei der AHV-Zweigstelle eingereicht werden. Folgende Unterlagen sind abzugeben:

<i>Öffentliche Verkehrsmittel</i>	Fahrkarten Terminkärtli von Arzt oder Spital Entscheid Krankenkasse
<i>Personenwagen</i>	Formular Transport mit Privatauto (kann bei AHV-Zweigstelle bezogen werden) Terminkärtli von Arzt oder Spital Entscheid Krankenkasse Arztzeugnis mit Bestätigung, dass ÖV zu umständlich ist
<i>Taxi/Betax/Fahrdienste</i>	Quittungen/Rechnungen Fahrdienste Terminkärtli von Arzt oder Spital Entscheid Krankenkasse Arztzeugnis mit Bestätigung, dass ÖV zu umständlich ist

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
AHV-Zweigstelle Kirchberg



Per 01. Januar 2020 oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte, motivierte und verlässliche Persönlichkeit als

Schulbusfahrer-Stellvertreter/in

Ihre Aufgaben

Sie vertreten den Schulbusfahrer bei Bedarf während den offiziellen Schulwochen und führen Personentransporte nach Fahrplan und weitere Fahrten für Schule und Kindergarten nach Auftrag durch.

Ihr Profil

Sie haben Freude und Geschick im Umgang mit Kindern und zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, Flexibilität und Pünktlichkeit aus. Der Führerausweis Kategorie D sowie der Fähigkeitsausweis CZV (gewerbsmässiger Personentransport über 3,5t) sind Voraussetzung für die Stelle.

Schulbusfahrer Beat Messer steht Ihnen unter Telefon 079 218 78 40 oder E-Mail bmesser@besonet.ch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung Kirchberg, Personaldienst, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg.

Gemeinderat Kirchberg BE





Infolge Pensionierung der langjährigen Hauswartin ist auf den 1. März 2020 oder nach Vereinbarung die nebenamtliche

Hauswartstelle (m/w)

der Schulanlage Bütikofen mit einem Arbeitspensum von 35,2% (Jahresarbeitszeitmodell) neu zu besetzen.

Aufgaben

- Vollzug der Hauswartungsaufgaben in der Schulanlage
- Reinigung und Unterhalt der Räumlichkeiten
- Umgebungspflege

Anforderungen

- Berufsabschluss sowie Berufspraxis
- Speditive und selbständige Arbeitsweise
- Freude und Geschick im Umgang mit Kindern



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bauverwalter Roland Kunz, Telefon 034 448 30 47, E-Mail rkunz@kirchberg-be.ch.

Wenn Sie sich für die Stelle interessieren, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 16. Dezember 2019 an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung Kirchberg, Personaldienst, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg.

Gemeinderat Kirchberg BE



Steuererklärung online ausfüllen

Es lohnt sich, die Steuererklärung im **TaxMe-Online mit BE-Login** auszufüllen. Sie können ...

- während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- **Neu ab Januar 2020:** den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.



Jederzeit und von überall her ...

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen!
- Verschlüsselte Datenübertragung

Probieren Sie es aus!

Informationen und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter

www.taxme.ch





Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg

Freiwillige Arbeit leisten und Teil einer grossen Gemeinschaft sein, wäre das nicht auch etwas für Sie?

Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg wurde **1948** gegründet und ist Mitglied des Kantonalverbandes Bern-Freiburg.

Als parteipolitisch unabhängiger und konfessionell neutraler Verein sind wir in der Gemeinde fest verankert. Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg ist ein motivierter und innovativer Verein. Soziales Engagement ist uns wichtig.

Mehr als 440 Mitglieder unterstützen mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag unseren Verein. Davon leisten ca. 100 Frauen und einige Männer unzählige Stunden Freiwilligenarbeit.

Cafeteria Seniorenzentrum Emme

Seit Eröffnung des Seniorenzentrums Emme (1984) wird die Cafeteria vom Gemeinnützigen Frauenverein Kirchberg ehrenamtlich geführt.

Brockenstube

Annahme und Verkauf jeweils am Donnerstag und Samstag, ohne Feiertage. Ferien und Öffnungszeiten gemäss Jahresprogramm der Brockenstube. Saubere und gut erhaltene Ware wird gerne entgegengenommen.

Seniorenessen

Gemeinsames Mittagessen – auch „noch nicht Senioren“ sind herzlich willkommen. Dessert und Kaffee werden vom Gemeinnützigen Frauenverein gespendet.

Handarbeitsnachmittage

Handarbeitsbegeisterte Frauen treffen sich ab Oktober im SZE zum gemeinsamen Stricken.

Seniorenachmittage

Unterhaltsamer kurzweiliger Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, das Zvieri wird vom Gemeinnützigen Frauenverein gespendet (Herbst bis Frühling).

Reisen

Im Frühling und Herbst unternehmen wir eine halbtägige Reise in die nähere und fernere Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren Anlässen finden Sie auf unserer Homepage.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen – als Mitglied oder HelferIn/Helfer!

Melden Sie sich bitte bei:

Marianne Burri, Solothurnstrasse 6b, 3422 Kirchberg
034 423 03 38 oder ma-bu@bluewin.ch

Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Bei uns gibt es dies und jenes zu erleben:



- Wir veranstalteten den 17. Jugendkulturtag mit einem bunten Programm. Leckere kulinarische Angebote, ein kakerlak-Song, vorgetragen von den Jugendarbeitenden und der Rapper Pronto begeisterten ebenfalls.
- Wir stellten die Street Soccer-Anlage auf dem Schulhausplatz Kirchberg auf. Diese wurde in der Freizeit und während der Schule rege genutzt und bescherte manch tolle Sportstunde.
- Wir boten in der Badi mehrere Spiel- und Bastelnachmittage an und organisierten zum 50-jährigen Badi-Jubiläum ein Openair-Kino – ein toller Event für alle Generationen!
- Wir lancierten beim Skatepark Kirchberg einen Sprayworkshop. Auch junge Künstler/innen aus der Region haben einige Elemente besprayed und hinterliessen eindrucksvolle Bilder der Skaterszene.
- Wir sind für die Kinder und Jugendlichen in unserem Treff da: Dienstag 16:00-19:00, Mittwoch 14:00-19:00, Donnerstag 16:00-19:00 und Freitag 16:00-21:30 (ab der 6. Klasse).
- Wir treffen uns einmal monatlich mit Jungs beim „Gieletreff“ und mit Mädels beim „Mädchentreff“ (1.- 6. Klasse).
- Wir öffnen die Jugendräume mit den Betriebsgruppen am Freitagabend.
- Wir besuchen regelmässig die Pausenplätze in den Trägergemeinden und organisieren die Kinderdisco in den Jugendräumen.
- Wir lancieren an verschiedenen Orten das Kerzenziehen.
- Wir bieten die Wochenplatzbörse an - ein gutes Angebot um Jugendliche beruflich wie auch sozial in die Arbeitswelt zu integrieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, wenn Sie Arbeiten in und um das Haus zum Erledigen haben, die Jugendliche für Sie gegen ein Entgelt ausführen können. Wir freuen uns auch auf Anrufe von Jugendlichen, die einen Wochenplatz suchen.
- Wir veröffentlichen unsere Projekte auf der Homepage www.kakerlak.ch auf unserer Facebookseite und über Instagram. Zudem informieren wir die Kinder und Jugendlichen aus den Trägergemeinden durch Flyer und Plakate.

Kontaktadresse

Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak, Eyrstrasse 6, Postfach 451, 3422 Kirchberg, Tel. 034 445 72 35 / Mobil: 078 893 90 97 / info@kakerlak.ch



HELFEN MACHT FREUDE!



Um ein Fest dieser Grössenordnung realisieren zu können, sind wir auf eine tatkräftige Unterstützung angewiesen.

Mit deinem Einsatz an unserem Anlass unterstützt du zusätzlich den von dir angegebenen Verein mit der Helferentschädigung.

ANMELDEFORMULAR HELFER

Aufbau Abendschicht

Donnerstag - 02.07.2020

Tagesschicht

Freitag - 03.07.2020

Samstag - 04.07.2020

Sonntag - 05.07.2020

Abend- & Nachtschicht

Freitag - 03.07.2020

Samstag - 04.07.2020

Sonntag - 05.07.2020

Vorname

Nachname

Verein / Privat

E-Mail

Handynummer

Absenden

E-Mail: personal@tambouren-kirchberg.ch

WhatsApp:  → 079 915 68 11





Mit grosser Freude schauen wir auf unsere Anlässe 2019 zurück und bedanken uns bei allen, welche uns Jahr für Jahr unterstützen.

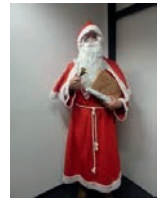
Besonderer Dank gilt der Gemeinde Kirchberg, den ansässigen Vereinen und Firmen und den zahlreichen Privatpersonen, welche uns finanziell unterstützen!

Unsere nächsten Anlässe

Chlouseabend 6. Dezember 2019

Am Freitag, 6. Dezember 2019, findet im Atrium der Oberstufe in Kirchberg ab 18.30 Uhr der alljährliche Chlouseabend statt.

Wir freuen uns auf Sie! Kinder bis und mit 2. Schuljahr erhalten vom Samichlous ein feines Chlousesäckli.



Kirchberger Ehrungen 11. März 2020

Die Ehrungen finden am Mittwoch, 11. März 2020, um 18.30 Uhr im Saalbau statt.



Geehrt werden ausserordentliche Leistungen von Einzelpersonen oder Gruppen aus Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft sowie soziales Engagement und berufliche Erfolge.

Vorschlagsberechtigt sind alle in Kirchberg ansässigen Vereine, Firmen, Institutionen und Einzelpersonen.

Vorschläge bitte schriftlich bis 17. Januar 2020 an: Verkehrs- und Verschönerungsverein, E-mail: vvk@gmx.ch oder via www.vvk-be.com

Kreativausstellung 17. Oktober 2020

Die Ausstellung findet am 17. Oktober 2020 von 10 bis 17 Uhr im Saalbau statt.



Anmeldungen bitte schriftlich bis 31. Juli 2020 an: Verkehrs- und Verschönerungsverein, E-Mail: vvk@gmx.ch oder via www.vvk-be.com

Veranstaltungen



Datum	Anlass	Ort	Veranstalter	
November 2019				
27.	MI	Konzert und Theater	Saalbau Kirchberg	Schützenchörl Kirchberg
30.	SA	Konzert und Theater	Saalbau Kirchberg	Schützenchörl Kirchberg
Dezember 2019				
06.	FR	Dr Samichlous chunt...	Atrium der Oberstufe Kirchberg	VVK Kirchberg
09.	MO	Budgetgemeindeversammlung	Saalbau Kirchberg	Einwohnergemeinde Kirchberg
11.	MI	Seniorenachmittag „Kinderanzuggruppe der Trachtengruppe Kirchberg“	Kirchgemeindesaal	Gemeinnütziger Frauenverein
Januar 2020				
15.	MI	Heimatabend	Saalbau Kirchberg	Trachtengruppe Kirchberg u.U.
18.	SA	Heimatachmittag	Saalbau Kirchberg	Trachtengruppe Kirchberg u.U.
19.	SO	Heimatabend	Saalbau Kirchberg	Trachtengruppe Kirchberg u.U.
24.	FR	Peter Reber „Es Löbe voll Lieder“ - Jubiläumskonzert	Saalbau Kirchberg	Beatevents GmbH & Eventhouse GmbH
Februar 2020				
09.	SO	Abstimmungstermin		Einwohnergemeinde Kirchberg
17.	MO	Vortrag Mario Rottaris	Aula der Oberstufe Kirchberg	BürgerIn Forum Kirchberg u.U.
28.	FR	Jahreskonzert	Saalbau Kirchberg	Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen
29.	SA	Jahreskonzert	Saalbau Kirchberg	Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen
März 2020				
11.	MI	Seniorenachmittag „Lotto im Säli...“	Kirchgemeindesaal	Gemeinnütziger Frauenverein
11.	MI	Kirchberger Ehrungen	Saalbau	VVK Kirchberg und Einwohnergemeinde Kirchberg
16.	MO	Auf Spurensuche – Der Kriminaltechnische Dienst gibt Einblick	Aula der Oberstufe Gsteighof	Bürgerinforum Kirchberg u.U.
April 2020				
Mai 2020				
16.	SA	UBS Kids Cup	Sportplatz Beundenweg	LC Kirchberg
17.	SO	Abstimmungstermin mit Gemeindefürstentum		Einwohnergemeinde Kirchberg
17.	SO	US-Car und Biketreffen	Dorfzentrum	Burn Out Bar Kirchberg
Juni 2020				
08.	MO	Frühjahrsversammlung	Saalbau Kirchberg	Einwohnergemeinde Kirchberg

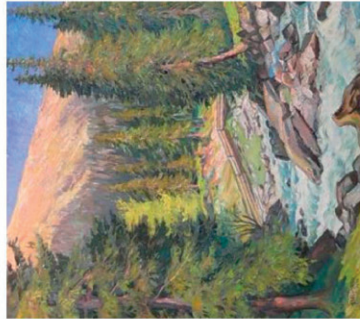
Weitere Anlässe auf www.kirchberg-be.ch

Anlässe der Kirchengemeinde auf www.kirche-kirchberg.ch



Ausstellung in der Schalterhalle des Gemeindehauses

Freitag, 15. November bis Freitag, 13. Dezember 2019



Bilder von Alfred Bachmann

1880 - 1964



Die Ausstellung ist während den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung offen.
Gemeinderat Kirchberg

Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Die Telefonbedienung ist auch am Donnerstagnachmittag gewährleistet.

Auf Voranmeldung (034 448 30 30) ist eine Geschäftserledigung auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Schalteröffnungszeiten über die Festtage 2019/2020

Die Gemeindeverwaltung Kirchberg bleibt vom

24. Dezember 2019 bis am 5. Januar 2020 geschlossen.

Ab dem 6. Januar 2020 sind wir gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage!

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungsnotfälle	145

Ärztlicher Notfalldienst für das Emmental

- 1. Hausarzt in der Praxis anrufen**
falls dieser nicht erreichbar ist
- 2. Notfalltelefonnummer von Medphone wählen**
0900 57 67 47 – 1.98/Min.

KIRCHBERG

SPEZIAL EVENTS
TAMBOUREN- & PFEIFERFEST
UNTERHALTUNG
GROBE FESTMEILE
BARS & GOOD FOODS

THE BEST DRUM IN TOWN



A white flyer for the event, held in place by yellow tape. At the top left, a red banner reads "24. ZENTRALSCHWEIZERISCHES TAMBOUREN- & PFEIFERFEST". In the center, it says "ZTPF" and "3. - 5.7.2020". Below this is a colorful logo featuring a blue church tower, a red and white striped roof, and a sun with rays. The year "2020" is written in large, red, stylized numbers. To the right, the word "KIRCHBERG" is written vertically in blue. At the bottom right, the website "www.kirchberg2020.ch" is printed. A QR code is located in the top right corner, with the text "Scan me" below it.

